



Bericht Finanzkommission betreffend Stellenplan Stadtverwaltung, Schaffung einer zusätzlichen 100%-Stelle im Bereich Stadtbauamt

Ausgangslage

Mit den Unterlagen zur Einwohnerratssitzung vom 26. Mai 2010 wurden den Ratsmitgliedern unter anderem folgende zwei Anträge per Post zugestellt:

- | | |
|------------|--|
| 2010/112-2 | Mittelfristige Stellenplan (Entwicklungsplan 2011 – 2015) / Datiert vom 5. Mai 2010 |
| 2010/112-3 | Stellenplan Stadtverwaltung – Schaffung einer zusätzlichen 100%-Stelle im Stadtbauamt / Datiert vom 11. Mai 2010 |

An der Einwohnerratssitzung vom 26. Mai 2010 wurden beide Geschäfte nach längeren Diskussionen an die Finanzkommission zur Vorberatung überwiesen. Auf die Dringlichkeit der zusätzlichen 100%-Stelle im Stadtbauamt wurde mehrmals hingewiesen.

Als Alternative wurde für das Geschäft 2010/112-3 (100% Stelle Stadtbauamt) auch noch eine Überweisung in die Bau- und Planungskommission in Betracht gezogen. Eine Mehrheit des Rates war jedoch der Meinung, dass dieses Geschäft in der Finanzkommission beraten werden sollte.

Besuch in der Finanzkommission

Der zuständige Stadtrat – Ruedi Riesen – wurde in der Fiko-Sitzung vom 1. Juni 2010 eingeladen, um in der Kommission die Anträge detailliert vorzustellen.

SR Ruedi Riesen hat nochmals auf die Vielzahl der anstehenden und laufenden Geschäfte im Bereich Stadtbauamt aufmerksam gemacht. (Siehe Kurzinformation im Antrag) Auch hat er nochmals auf die Dringlichkeit des Stellenantrages wie auf die knappe personelle Situation im Stadtbauamt hingewiesen.

Detailberatung in der Finanzkommission

Um folgende Punkte drehten sich die Diskussionen in der Fiko:

- Die Arbeitsbelastung im Bereich Stadtbauamt - wie im Bericht dargelegt und mündlich von Ruedi Riesen ausgeführt - ist für die Kommission nachvollziehbar.
- Die Frage nach der Priorität der einzelnen Projekte wurde angesprochen. Was könnte man in der Planung zurückstellen? Was nicht? Was wären die Konsequenzen?
- Die Fiko ist der Meinung, dass die Parteien und Fraktionen in die Stellenplanung miteinbezogen werden müssen. Das nimmt etwas mehr Zeit in Anspruch.
- Die Fiko betrachtet ein Vorziehen dieses Einzelantrages - losgelöst von der Gesamtplanung - als schwierig und nicht sinnvoll.
- Als Variante wurde eine mögliche Befristung der beantragten Stelle (z.B. auf 2 Jahre) diskutiert und aber verworfen.

- Als weitere Variante wurde diskutiert, ob die vorgeschlagen Stelle bewilligen werden könnte, wenn die daraus resultierenden Kosten anderweitig wieder eingespart würden. Auch dieser Vorschlag wurde nicht weiter verfolgt.
- Fazit der Diskussionen
Die Finanzkommission möchte die Stellenplanung als Ganzen - d.h. zusammen mit dem bereits vorliegenden Mittelfristigen Stellenplan (Teil des Entwicklungsplanes der Stadt Liestal 2011 – 2015) eingehend und abschliessend beraten.

Anträge

Anträge Stadtrat

Der Einwohnerrat genehmigt die Schaffung einer 100%-Stelle im Bereich Stadtbauamt per 1. September 2010.

Abstimmung Fiko:

://: Ja: 0 Nein: 8 Enthaltungen: 0

Der Einwohnerrat genehmigt zur Finanzierung der Personalkosten einen Nachtragskredit von CHF 40'000.-- zu Lasten der Laufenden Rechnung.

Abstimmung Fiko:

://: Ja: 0 Nein: 8 Enthaltungen: 0

Die Fiko stellt folgende Gegenanträge:

Als Sofortmassnahme zur Entlastung der Arbeitsspitzen wird eine befristete, temporäre 100%-Stelle im Bereich Stadtbauamt auf 6 Monate bewilligt.

Abstimmung Fiko:

://: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der dazu notwendige Nachtragskredit wird bewilligt.

Abstimmung Fiko:

://: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Liestal, 7. Juni 2010

Finanzkommission

Heinz Lerf
Präsident